

2021.07.15. Antwort-Mail von Frau Bögli an Res Hofmann

Guten Tag Herr Hofmann

Gerne leite ich Ihnen untenstehend die Rückmeldung von Stadtgrün Bern weiter.

Freundliche Grüsse
Alice Bögli, Projektleiterin

Stadtplanungsamt, 031 321 70 34
<http://www.bern.ch/stadtplanung>
[Lageplan](#)

Von: Fischer Glenn, TVS SGB <Glenn.Fischer@BERN.CH>

Gesendet: Donnerstag, 15. Juli 2021 11:29

An: Bögli Alice, PRD SPA <Alice.Boegli@BERN.CH>

Cc: Neuse Samira, TVS SGB <Samira.Neuse@BERN.CH>; Würsch Tobias, TVS SGB
<Tobias.Wuersch@BERN.CH>

Betreff: WG: Fragen zu Familiengärten

Sehr geehrte Frau Bögli

Gerne bestätige ich Ihnen, dass die Erweiterung des Familiengartenareals auf der kleinen Allmend (Parzelle 1922/IV) in der Freifläche A vorgenommen wird (vgl. Perimeter GIS-Auszug).

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen als zuständiger Projektleiter gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Glenn Fischer, Projektleiter Entwicklung und Realisierung

Stadt Bern
Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
Stadtgrün
Bümplizstrasse 45
3027 Bern
Telefon +41 31 321 69 29



Von: Hofmann Andreas <res.hofmann@gmx.ch>

Gesendet: Mittwoch, 14. Juli 2021 14:34

An: Bögli Alice, PRD SPA <Alice.Boegli@BERN.CH>

Betreff: Fragen zu Familiengärten

Guten Tag Frau Bögli

Heute war im Bund zu lesen (schon am 6.7.2021 in der BZ), dass das Familiengartenareal auf der kleinen Allmend vergrössert wird (Beilage). Das wirft für mich **Fragen** auf:

1. Muss dafür SZA in eine FA umgezont werden?
2. Wenn ja: Gibt es dazu noch einen eigenen GR-Beschluss?
3. Wenn nein: Besteht noch eine Reserve in der bestehenden FA, sodass die zusätzlichen 2500 m² darin Platz haben?

Das Ganze erinnert mich an einen entsprechenden früheren Vorgang: Damals wurden namhafte Flächen der **Kleinen Allmend** aus der Schutzzone ausgezont, zum Teil zugunsten von **Familiengärten** zum andern Teil als Parkraum für Ausstellungen (17.06.2012). In der Abstimmungsbotschaft vom 17. Juni 2012 steht dazu Folgendes: «*Die geringfügige Änderung des NZP für die Familiengärten wurde vom GR am 28. Juni 2006 beschlossen*».

Damals wurden immerhin 19'792 m² von der SZA zugunsten von Familiengärten in eine FA umgezont.

Als Laie stellt sich dazu die **Frage**, weshalb eine Umzonung in der Grössenordnung von 20'000 m² tatsächlich bloss eine «**geringfügige Änderung**» des NZP sein soll?

Mit freundlichen Grüssen

Res Hofmann

Andreas Hofmann
Schärerstrasse 3
3014 Bern
www.reshofmann.ch